

Spärlicher Besuch - aber tolle Bilanz

Jahreshauptversammlung des TuS Horsten-Etzel

Enttäuscht äußerte sich Werner Steinmetzer, der 1. Vorsitzende des TuS Horsten-Etzel, über den spärlichen Besuch der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins. Bei derzeit 1.118 Mitgliedern sei es betrüblich, dass der Verein sogar mehr Übungsleiter aufweist, als Anwesende zur Versammlung gekommen sind.

Man kann es als Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit sehen, Änderungswünsche bestehen nicht. Solch eine Veranstaltung ist langweilig, ich habe Besseres vor. Dennoch sollte der Besuch der Jahreshauptversammlung auch eine Anerkennung der geleisteten Arbeit des Vorstands sein. So stellt sich aber immer die Frage: ist denn die geleistete ehrenamtliche Arbeit nichts mehr wert?

In seinem Rechenschaftsbericht stellte Herr Steinmetzer heraus, dass Entscheidungen, mit der Gerätefitness in den ehemaligen Schleckermarkt umzuziehen und mit dem Sportangebot in der neuen Etzeler Sporthalle auch den Vereinsnamen in TuS Horsten-Etzel e.V. zu ergänzen, die richtigen Entscheidungen waren, wie die im Jahr 2016 um 233 angestiegene Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr beweist, das entspricht eine Steigerung um 27 %.

Positiv ist auch die Übungsleiterqualifikation. So hat Heide Drieling-Dübbel inzwischen ihre Reha-Sport-B-Lizenz erworben und wird demnächst am Standort Etzel Rehasport Orthopädie leiten. Helke Altona und Ingrid Sjuts haben ihr Yoga-Zertifikat erhalten und die ersten Kurse durchgeführt. Die Übungsleiter C-Lizenz Breitensport erwarben Sabine Neugebauer, Ole Stolle und Jens Geerken, Franz Kreuzburg steht vor der Prüfung mit Schwerpunkt Seniorensport.

Neu beim TuS ist das von Eike und Chiara Ahlers angebotene Trampolin-Turnen, 17 Kinder nehmen derzeit das Angebot wahr, weitere stehen auf der Warteliste. Ebenfalls neu ist KuBiA – Kraft und Beweglichkeit im Alter mit der Zielgruppe 60 plus. Dieses Angebot ist vom Landessportbund mit 1.000 € gefördert worden

Im Reha-Sport erntet der TuS jetzt die Früchte unserer Arbeit: Aufgrund der Nachfrage sind die drei Gruppen Reha-Sport / Orthopädie gut besucht, vielfach mit ärztlicher Verordnung, wodurch die Teilnahme mit den Krankenkassen abrechnet wird. Das gilt auch die Gruppe Funktionstraining, die nur von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten, wie es beim TuS Frau Pilari ist, geleitet werden dürfen.

Auch im letzten Jahr war der TuS mit einem Info-Stand beim Friedeburger Festival nahe der Hauptbühne vertreten, wo Heides Tanzkinder erfolgreich zum Mittanzen aufgefordert hatten. Viel Beifall erhielt auch wieder die Budoshow unter der Leitung von Carstens Nolte.

In der neuen Etzeler Sporthalle bietet der TuS unter der Leitung von Heide Drieling-Dübbel Fit und vital, Seniorensport, Kindertanz und Kinderturnen an, Antke Albers leitet die Wirbelsäulengymnastik. Ingrid Sjuts Body, Mind & Soul (AROHA) und Yoga. Inga Gellert-Runck ist mit Musicedance aktiv. Mit Badminton für Kinder wird das TuS Angebot recht gut besucht.

Äußerst positiv gestaltete sich die Gerätefitness nach dem Umzug in den ehemaligen Schleckermarkt, so kommen jetzt im Schnitt täglich ca. 70 zum Kraft- und Fitnessstraining. Der enorme Mitgliederzuwachs der Abteilung wurde im letzten Herbst durch eine räumliche Erweiterung, die neue Boxsportgruppe trainiert jeden Dienstag und Donnerstag von 17:30 – 19:30 Uhr für Kinder und Erwachsene. Sehr positiv sind die Synergie-Effekte mit dem Reha-Sport, zu dem das Gerätetraining eine höchst sinnvolle Ergänzung darstellt.



Für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit und geleistete Arbeit in der Leichtathletiksparte wurde Frau Gertraudis Müller mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt.



Neuer Vorstand TuS Horsten-Etzel v.l.s: Heinz Blumberg Kassenführer, Eike Ahlers 2.Vorsitzende, Sandra Stolle Schriftführerin, Heide Drieling-Dübel 3. Vorsitzende und Werner Steinmetzer 1. Vorsitzender